



# Don Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf

Privatgymnasium des Schulvereins der Salesianer Don Boscos mit  
Öffentlichkeitsrecht

## INFORMATION FÜR DIE ELTERN

1. Geschichtliche Entwicklung der Schule
2. Katholische Schule im Sinne Don Boscos
3. Schulformen
4. Unterrichtszeit
5. Schulbuslinien
6. Nachmittagsbetreuung
7. Aufnahmevorgang
8. Schulgeld und Sachaufwand

### 1. Geschichtliche Entwicklung

Der hl. Johannes Bosco (1815-1888), ein charismatischer Jugendseelsorger und Erzieher, hat 1875 den Plan gefasst, jungen Männern, die bereits im Beruf standen, den Weg zum Priestertum zu ermöglichen. Mit diesem Wunsch kamen auch bald junge Menschen aus dem deutschsprachigen Raum in die von Don Bosco für Spätberufene gegründeten Studienanstalten nach Italien.

Bald zeigte sich das Bedürfnis, für Spätberufene aus dem deutschsprachigen Raum eine eigene Schule einzurichten. So kam es **1914** zur **Gründung** der Schule in Unterwaltersdorf, die den Namen **Missionshaus Maria Hilf** trug (ab **1965: Studienheim Maria Hilf**). Im Herbst 1914 wurde mit dem Unterricht begonnen. Nach Ende des Ersten Weltkrieges stieg die Schülerzahl sehr rasch. Die Schule wurde als **Privates Gymnasium** für Spätberufene geführt. Sie hatte noch kein Öffentlichkeitsrecht.

Am 5. Oktober 1938 wurde die Schule von den Nationalsozialisten gesperrt. Das Haus wurde nach dem 2. Weltkrieg in einem sehr verwüsteten Zustand zurückgelassen. Im Herbst 1945 konnte die Schule wieder eröffnet werden. Sie wurde als **Private Aufbaumittelschule** mit Übergangsstufe geführt und erhielt am **2. Februar 1949** das **Öffentlichkeitsrecht**. **1968/69** erfolgte in der Unterstufe die Umstellung auf das **Realgymnasium**. Die Oberstufe war ein **Aufbaugymnasium**. Seit **1989/90** wird parallel dazu auch ein **AufbauREALgymnasium** geführt.

Waren bis dahin alle Schüler intern, so begann mit der Aufnahme von **externen (1969/70)** und **halbinternen Schülern (1972/73)** eine neue Entwicklung. Durch die Einführung der Schülerfreifahrt stieg die Zahl der externen und halbinternen Schüler sehr rasch an. **1988/89** wurden erstmals **Mädchen** als Schülerinnen aufgenommen. Derzeit besuchen ca. 650 Jugendliche unsere Schule.

### 2. Katholische Schule im Sinne Don Boscos

Im Sinne Don Boscos soll jedes Salesianerhaus vier Merkmale aufweisen. Es soll sein:

1. ein **Haus**, in dem man sich angenommen weiß,
2. eine **Schule**, die auf das Leben vorbereitet,
3. ein **Spielhof**, wo man einander freundschaftlich begegnet,
4. eine **Pfarr**e, die die Botschaft Christi verkündet.

Die **Punkte 1 und 2** bedeuten für uns, eine Schule zu führen, die für das spätere Leben gut vorbereitet und in der sich alle Schulpartner angenommen und wie zu Hause fühlen.

**Punkt 3:** Durch die große Sporthalle, den Sportplatz und den Spielhof finden unsere Schüler/innen ausgezeichnete Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung vor.

Im Rahmen der Medienwerkstatt bieten wir Filme an, die bei Schüler/innen sowie Jugendlichen und Erwachsenen sehr beliebt sind. Das Freizeitzentrum und das Cafe „Piccolo“ ergänzen die Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

**Punkt 4: Im Rahmen der Schulpastoral** feiern wir den monatlichen „Schulgemeindegottesdienst“ am dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr, den Gebetsabend um geistliche Berufungen, die Loretowallfahrt, das Don Bosco- und das Maria-Hilf-Fest. Das morgendliche Schulgebet ist Teil unserer religiösen Kultur.

Als Erziehungsgemeinschaft sind wir bemüht, nach dem Geist Don Boscos ein familiäres Klima zu leben, getragen von gegenseitiger Wertschätzung und konstruktiver Zusammenarbeit. Wir erwarten von den Eltern ein Bejahen und Mitwirken an unserem Erziehungsziel.

### 3. Schulformen

<b>UNTERSTUFE</b> Schulform: <b>Realgymnasium</b>		
<b>OBERSTUFE</b> Schulform: <b>Aufbaurealgymnasium</b>		
<b>DREI SCHWERPUNKTE IN DER OBERSTUFE:</b>		
<b>Kultur &amp; Europa</b> Erweitertes Angebot im sprachlichen Bereich (Englisch, Französisch, Latein, Spanisch) Austauschprogramme mit europäischen Partnerschulen, Erwerb von Grundkompetenzen für das Arbeiten und Wirtschaften in Europa	<b>Natur &amp; Wissenschaft</b> Fördern von Interessen im Bereich Naturwissenschaft, Mathematik, Darstellende Geometrie, Technik und Medizin, Vorbereitung auf die entsprechenden Studienrichtungen, Laborarbeiten, Kooperation mit Forschungseinrichtungen	<b>Soziales &amp; Pädagogik</b> Dienst am Menschen, Zusammenarbeit mit Institutionen der Gesundheits- und Krankenpflege, Alten- und Behindertenbetreuung sowie salesianischen Organisationen, Volontariat, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
<b>Fremdsprachen</b> Englisch, Latein oder Französisch, Spanisch als Wahlpflichtfach		
<b>Wahlpflichtfächer</b> ab der 6. Kl. insgesamt 6 Wochenstunde		

Zur Ergänzung des Unterrichtes werden **Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen** angeboten, sofern dafür vom Bund Werteinheiten zur Verfügung gestellt werden (z.B. Badminton, Chorgesang, Digitale Grundbildung und Textverarbeitung, Europäischer Computerführerschein [ECDL], Fußball, Gerätturnen, Hochbegabtenförderung, naturwissenschaftliche Olympiaden, Spracholympiaden und Sprachzertifikate, Tischtennis, Unternehmerführerschein, Volleyball, etc.).

### 4. Unterrichtszeit

Der Unterricht beginnt um 07.30 Uhr und endet um 13.05 Uhr.

Die Wahlpflichtgegenstände und Unverbindlichen Übungen finden am Nachmittag statt, ebenso ein Teil des Pflichtunterrichts.

## 5. Schulbuslinien

Für die Fahrt zur Schule und die Rückfahrt nach der 5. bzw. 6. Std. und nach 16.25 Uhr sind, soweit möglich, Busverbindungen eingerichtet. Die genauen Angaben über Haltestellen und Abfahrtszeiten finden Sie auf der Homepage des VOR unter [www.vor.at](http://www.vor.at). Für Fragen und Anliegen zu den Busverbindungen steht Ihnen unser Schulbusreferent zur Verfügung.

## 6. Nachmittagsbetreuung

### Zeitlicher Ablauf:

13.05 Uhr	Unterrichtsende
13.05-13.55 Uhr	7. Stunde (Mittagessen und Freizeit)
13.55-14.45 Uhr	8. Stunde bzw. 1. Lerneinheit
14.45-15.35 Uhr	9. Stunde bzw. 2. Lerneinheit
15.35-16.25 Uhr	10. Stunde bzw. 3. Lerneinheit

### Die Lernbetreuung am Nachmittag:

Die Nachmittagsbetreuung, die bei uns die gesamte Schulwoche (5 Tage) umfasst, versteht sich als Hilfe und Unterstützung der Erziehungsarbeit der Eltern, die ja die Letztverantwortung tragen. Eine gute **Zusammenarbeit** der Eltern mit den Erzieherinnen ist im Interesse des Kindes sehr wichtig.

Die Nachmittagsbetreuung schließt die Freizeit und die Lernzeiten mit ein, in denen die Schüler/innen unter Aufsicht von Erzieherinnen die Hausaufgaben machen. Hinzu kommen pro Woche je eine Lernzeit in Deutsch, Englisch und Mathematik sowie BMKB-Stunden (Betreuung musisch-kreativer Bereich) mit Fachlehrern.

In der individuellen Lernzeit gibt die Erzieherin Hinweise und Hilfen bei der Hausübung und überprüft die Vollständigkeit. Die Überprüfung der **Richtigkeit** der Hausübung (Korrektur!) fällt in die Kompetenz der **Lehrenden. Die Lernzeit dient ebenso für das Lernen in den anderen Unterrichtsfächern.**

Die Betreuung ersetzt nicht immer das Lernen daheim. Manches muss auch zu Hause wiederholt, überprüft und vertieft werden. Nachhilfe ist gegebenenfalls von den Eltern mit den Lehrenden und Erzieherinnen abzusprechen und zu organisieren.

### Die Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung („halbintern“) gilt für das ganze Schuljahr!

**Anwesenheit:** Grundsätzlich besteht für die halbinternen Schüler/innen die Verpflichtung zur Anwesenheit am Nachmittag. Die Eltern können aus folgenden Gründen das Fernbleiben nachweislich (schriftlich) bei der Erzieherin beantragen:

- Firmunterricht und Gruppenstunden in der Heimatpfarre
- Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen, sportlichen Betätigungen, Besuch einer Musikschule
- wichtige familiäre Anlässe

## 7. Aufnahmevorgang

### 7.1. Voranmeldegespräch

Die Voranmeldegespräche für das kommende Schuljahr erfolgen im Herbst. Das **Voranmeldeformular** kann am Tag der offenen Tür mitgenommen oder von unserer Homepage [www.donbosco gym.ac.at](http://www.donbosco gym.ac.at) heruntergeladen werden. **Schicken Sie bitte gleich am Ende dieses Schuljahres den vollständig ausgefüllten Voranmeldebogen mit einer Kopie des Jahreszeugnisses und einem Portraitfoto Ihres Kindes per Mail an unser Sekretariat ([ursula.kohn@donbosco.at](mailto:ursula.kohn@donbosco.at)) oder bringen Sie beides persönlich am Freitag der letzten Schulwoche, von 13.00 – 15.00 Uhr, bzw. am ersten Ferientag, Mo., 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr, vorbei. Die Unterlagen müssen bis zum Montag der ersten Ferienwoche bei uns einlangen.** Für die

Aufnahmegespräche können Sie Ihren Termin mit dem Link auf unserer Homepage unter „Anmeldung“ bis zum Ende der Sommerferien auswählen. Die Gesprächstermine selbst sind für Oktober 2018 geplant. Wir hoffen, dass Sie beim Tag der offenen Tür viele interessante Eindrücke gewinnen konnten und freuen uns darauf, Sie im Herbst zu einem Gespräch erwarten zu dürfen.

#### 7.2. Vorlage der Schulnachricht der 4. Klasse Volksschule

gleich nach der Zeugnisverteilung am Freitag, Ende des 1. Semesters bis 15.00 Uhr.

#### 7.3. Zusage der Aufnahme

Die Eltern erhalten diesbezüglich eine schriftliche Mitteilung. Voraussetzungen für die Aufnahme:

- entsprechende Begabung (AHS-Reife)
- Bereitschaft zum religiösen Leben
- erzieherische Zusammenarbeit der Eltern mit Schule und Nachmittagsbetreuung

Geht die Zahl der Anmeldungen über unsere Aufnahmemöglichkeiten, so haben bei gleichen schulischen Voraussetzungen folgende Kinder einen gewissen Vorrang:

- Kinder, deren Eltern in besonderer Weise auch die christliche und kirchliche Erziehung ihrer Kinder fördern wollen.
- Kinder, die schon Geschwister bei uns haben (hatten).
- Kinder aus der näheren Umgebung.
- Wenn soziale Gründe gegeben sind, die im Gespräch bei der Voranmeldung erläutert werden können. Für eine Ermäßigung ist ein Einkommensnachweis nötig.

#### 7.4. Einsenden der nötigen Unterlagen

Nach erfolgter Aufnahmezusage werden die Eltern gebeten, Kopien von Geburtsurkunde und Taufschein, sowie ein Portraitfoto (Namen auf der Rückseite) an die Schuldirektion zu senden.

#### 7.5. Abschluss des Aufnahmevertrages

Damit ist die Aufnahme fixiert.

#### 7.6. Informationen für den Schulbeginn

erhalten die Schüler/innen in den Sommerferien.

## 8. Schulgeld sowie Sachaufwand

Im Schuljahr 2018/19 sind **zehnmal pro Jahr** folgende **Monatsbeiträge** zu entrichten:

Externe Schüler/innen: € 160,- (1. – 4. Klasse) bzw. € 172,- (5. – 8. Klasse)

Halbinterne Schüler/innen: € 235,- (Schulgeld und Nachmittagsbetreuung)

**Mittagessen:** Der Menüpreis beträgt € 5,-. Zusätzlich steht ein reichhaltiges Büffetangebot zur Verfügung. Der **Sachaufwand** von € 50,- (Büroaufwand, Schadenersatz, Kopieraufwand für standardisierte Testungen und Zentralmatura) ebenso wie eine **Schlüsselkaution** von € 30,- werden einmal pro Schuljahr mit dem Heimschulbeitrag eingezogen (September bzw. November).

Unterwaltersdorf, April 2018

#### **Impressum:**

#### **Don Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf**

Privatgymnasium des Schulvereins der Salesianer Don Boscos mit Öffentlichkeitsrecht

Don Bosco-Straße 20, 2442 Unterwaltersdorf

Tel.: 02254 / 72313 – 13

eMail: [ursula.kohn@donbosco.at](mailto:ursula.kohn@donbosco.at) ● Homepage: [www.donbosco gym.ac.at](http://www.donbosco gym.ac.at)